



# SERVETTE FC

## 1890

[www.super-servette.ch](http://www.super-servette.ch)

### Die drei Titel von Duckworth

Im Jahre 1921 findet Teddy Duckworth als Trainer von Servette schnell zum Erfolg. Durch eine Verletzung am Knie musste der Engländer seine Karriere als Spieler beenden. Gleich in der ersten Saison in Genf (1922) erringt Duckworth mit Servette den dritten Meistertitel der Vereinsgeschichte. In den Finalen schlägt Servette am 28. Mai 1922 die Blue Stars aus Zürich mit 1:0. Am 25. Juni in Basel gewinnt Servette auch gegen Luzern mit 2:0. Die Grenats waren folgende Spieler: Dessibourg, Bouvier, Fehlmann, Richard, Pichler, Steinbrecher, Jeannin, Pache, Mengotti, Barrière und Bédouret.

Im Jahre 1923 gewinnt Servette die welsche Gruppe, aber es gibt kein nationales Finale, und im folgenden Jahr, das gewinnt Servette zum siebten Mal die welsche Meisterschaft unterliegt jedoch in Carouge gegen Nordstern 1:0 und ebenfalls 1:0 gegen Zürich. Zahlreiche Servettiens nehmen mit der Schweizer Auswahl an den olympischen Spielen in Paris teil: Reymond, Pache, Dietrich, Mengotti und Bédouret. Es sind wichtige Spieler im Schweizer Team welche erst im Finale gegen Uruguay 0:3 unterliegen!

„Ducky“ Duckworth muss bis 1925 warten bis er den 2. Titel mit Servette feiern kann. Nach einem 0:0 gegen die Young Fellows aus Zürich schlägt Servette im Parc des Sports Bern mit 1:0! Das Tor schießt Reymond Passello in seinem ersten Jahr in der höchsten Spielklasse. Das Meister-Team: Vuilleumier, Reychler, Fehlmann, Richard, Pichler, Steinbrecher, Matringe, Passello, Dietrich, Luthi und Thurling.

Dieser 4. Titel von Servette fällt mit dem Jubiläum des 35. Geburtstags zusammen. Es wird in der Brauerei Arquebuse ausgelassen gefeiert. Servette ist auf einem seiner Höhepunkte: Der Klub hat mehr als 600 Mitglieder und 10 Teams in den verschiedenen Kategorien.

Das folgende Jahr hat noch einen weiteren Höhepunkt: Servette holt zum 9. Mal die welsche Meisterschaft und qualifiziert sich für die Finalspiele. Die Finalisten sind Young Boys für die Zentralschweiz, Grasshoppers für die Ostschweiz und Servette für die welsche Schweiz. Servette und Grasshopper schlagen Young Boys. Im Spiel gegen GC in Zürich gehen die Hoppers bis zur Halbzeit mit 2:0 in Führung, aber Servette kann in den letzten 25 Minuten das denkwürdige Spiel ausgleichen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Schweizer Meisterschaft ist für die Vergabe des Titels ein „Barrage“-Spiel notwendig. Am 4. Juli in Bern ist es wieder GC welches zwei Tore vorlegt, und wieder gelingt es Servette auszugleichen ja sogar mit einem weiteren Tor zu gewinnen. Jene grosse Mannschaft war: Schaer, Kellermüller, Fehlmann, Richard, Pichler, Geser, Luthi, Zila, Passello, Thurling und Bailly.





### **SERVETTE F. C. – Schweizermeister 1925/26**

Hinten: Kellermüller, Schaer, Fehlmann  
Mitte: Richard, Pichler, Geser  
Vorne: Lüthy, Thurling, Passelo, Zilla, Bally

Mit Duckworth holt Servette ausser diesen drei Meistertiteln von 1922, 1925 und 1926 auch noch den ersten Cupsieg der Vereinsgeschichte. Während des Autosalons holt Servette am 25. März 1928 im Parc des Sports den Cupsieg gegen die favorisierten Grasshoppers. In aussergewöhnlicher Umgebung fegten die Grenats die desolaten Züricher mit 5:1 weg (4 Tore schoss Passello). Die ersten Cupsieger für Servette sind folgenden Spieler: Hirte, Jaeggi III, Bouvier; Geser, Pichler, Baltensberger, Luthi, Jaeggi IV, Passello, Thurling, Bailly